

Begeistert von Kreativität und Vielfalt

Ausstellung Hobbykünstler aus Unkel und Umgebung zeigen ihre Werke im Rathaus

Von unserer Mitarbeiterin Sabine Nitsch

■ **Unkel.** Die Unkeler sind kreativ. Das zeigen sie seit 22 Jahren einmal pro Jahr in einer Ausstellung, in der Freizeitkünstler ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können. 34 Kunstschaffende sind diesmal der Einladung der Organisatorin Dani Niemeyer gefolgt. Die Palette der gezeigten Arbeiten im Unkeler Rathaus reicht von Öl- oder Acrylmalerei über Fotografie und Arbeiten in Ton oder Holz bis hin zu kunstvoll gestrickten Schals und Mützen

Zwei Sonderaktionen

Die Ausstellung ist bis 20. Oktober täglich von 11 bis 18 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeinde zu sehen. Außerdem finden Sonderaktionen statt: Samstag, 19. Oktober, ab 14 Uhr gestaltet Tatjana Hausen Encaustikkarten. Am Sonntag, 20. Oktober, zeigt Susanne Blank, wie sie Tierporträts malt. *san*

oder Seidenmalereien und Schmuck.

„Drei Künstler stellen hier heute das erste Mal aus“, freute sich Niemeyer, die die Organisation vor sechs Jahren von dem verstorbenen Ewald Thelen übernommen hatte, über die Premieren. „Mittlerweile kommen auch Künstler aus der ganzen Region. Die ständig wachsende und auch wechselnde Gemeinschaft macht die Ausstellung so interessant“, betonte sie.

„Die Vielzahl der Arbeiten zeigt auch das große Engagement, den Fleiß und die kreative Spontaneität von Jung und Alt in unserer Stadt Unkel, in der Verbandsgemeinde und der Region“, stellte Stadtbürgermeister Gerhard Hausen bei der Eröffnung, begeistert von der kreativen Vielfalt, die sich auch in den verwendeten Materialien niederschlägt, fest. „Vielleicht regt das ein oder andere Werk Besucher dazu an, selbst künstlerisch aktiv zu werden“, warb er für Kreativität als Freizeitbeschäftigung und dankte für vor allem der Organisatorin für ihr ehrenamtliches



Die ganze Vielfalt des freizeithünstlerischen Schaffens spiegelt sich in der Ausstellung im Unkeler Rathaus wider. Insgesamt 34 Hobbykünstler aus der Stadt und ihrem Umland präsentieren diesmal der Öffentlichkeit ihre Werke.

Foto: Sabine Nitsch

Engagement. „Dani Niemeyer hat diese Ausstellung zu dem gemacht, was sie heute ist – erfolgreich.“

Schon bei der Ausstellungseröffnung warfen Kunstfreunde einen neugierigen Blick auf das, was in heimischen Ateliers oder einfach am Küchentisch oder auf der Staffelei im Wohnzimmer im vergangenen Jahr entstanden ist. Britta Bellin-Schewe zum Beispiel hat

sich unter anderem Willy Brandt zum Thema genommen. Ihr „Willy Brandt mit Hand“, ein Wandrelief aus Ton, wurde vielfach bestaunt. „Wirklich gut getroffen“, meinten Besucher. Susanne Blank hat dagegen Tierporträts gemalt, und Inge Mai ist mit ihren kunstvollen Quilts vertreten. Fotos zeigen Anni Monschau und Hans-Martin Schmidt, um nur einige zu nennen.

Zum ersten Mal dabei ist Liane Gonzales-Jurado mit Öl- und Acrylbildern. Die Bad Honneferin beschäftigt sich seit 2009 intensiv mit Malerei. „Ich lasse mich von anderen inspirieren, lerne aus Büchern und schaue mir bei anderen auch ein bisschen die Technik ab“, beschreibt sie ihr Vorgehen.

Es ist in Unkel Tradition, dass die Eröffnung von den Kindergär-

ten gestaltet wird. So sangen die Kleinen des Scheurener Kindergartens „Wir sind Kinder einer Welt“ und begleiteten das Lied mit Trommeln. Tradition ist auch, dass die Künstler kleine Kunstwerke für den guten Zweck verkaufen. Im Folgejahr wird der Erlös an die Unkeler Kindergärten übergeben, die sich diesmal jeweils über 300 Euro freuen konnten.